

5. Fahrer- und Beifahrerlehrgang (Lichtschrankentraining) am 09.04.2016

Auch dieses Lichtschrankentraining ist schon wieder Geschichte. Dank der freundlichen Unterstützung von Vattenfall konnten wir auf dem Gelände des Gasturbinenkraftwerkes Ahrensfelde dieses 5. Training durchführen.

8 Nennungen sind bei uns fristgerecht eingegangen. Es sind 7 Teams zum Lichtschrankentraining erschienen.

Nach einer kleinen Einweisung der Teams über den Ablauf der Veranstaltung in der Kantine, und einem zweiten Frühstück mit Kaffee und belegten Brötchen, ging es auf den aufgebauten Kurs.

Hier nun konnten die Teams erleben, wie groß ihre Zeitabweichung von der vorgegebenen Sollzeit wirklich ist. Es wurden immer 5 Runden auf dem Kraftwerksgelände mit vier verschiedenen Meßstrecken absolviert. Alle Teams mußten so in einer Runde vier vorgegebene verschiedene Zeiten fahren. Die gefahrenen Zeiten zwischen zwei Lichtschranken wurden mit Hilfe einer Großanzeige jedem Team sofort angezeigt. Hier konnten sie sogleich erkennen, ob sie exakt gefahren sind. Es hat sich gezeigt, daß Übung ja den Meister macht. Und es mußten alle recht viel und immer wieder üben.

Alle waren aber mit Eifer dabei und erledigten die verschiedenen gestellten Aufgaben. Nach 5 Durchgängen wurden andere Soll-Zeiten vorgegeben. Dieses Wechselspiel der Zeiten führten wir bis zur Pause zwei Mal durch.

In der Pause wurde eifrig über die Zeiten diskutiert. Auch jetzt gab es wieder Kaffee und belegte Brötchen.



Nach der Pause ging es wieder auf den Kurs. Es waren wieder 2 x 5 Runden angesagt, aber diesmal hat jedes Team seine eigene Zeit bei den 4 Meßstrecken selbst vorgegeben. Diese Zeiten sollten dann so präzise wie möglich von den Teams wiederholt werden.

Nach dieser Strapaze hatten sich alle Teams nochmals eine Pause verdient. Hier war nun die Aufgabe der Teams, den noch vorhandenen Kuchen auf zu essen. Auch das wurde prompt erledigt.

Frisch gestärkt wollten alle nochmal 10 Runden nach vorgegebenen Zeiten unter die Räder nehmen. Gegen Mittag hatten alle Teams 40 Runden mit 160 Zeiten üben können und so langsam wurde die Konzentration mühsamer. Der Zeitpunkt zum Beenden des Lichtschrankentrainings war gekommen.



Nach einem abschließenden Gespräch sind alle Teams zufrieden gegen 15:00 Uhr nach Hause gefahren.

Alfred Hoffmann, Sport- und Veranstaltungsleiter

Victory - Team - Berlin e. V. im ADAC